

ZOO ZÜRICH – HINTERGRUND

- Credo** «Wer Tiere kennt, wird Tiere schützen.»
- Philosophie** Der Zoo Zürich ist eine Zürcher Kultur- und Weiterbildungsinstitution. Er wirkt als Botschafter zwischen Mensch, Tier und Natur. Er spricht breite Bevölkerungskreise an und trägt so zum nachhaltigen Fortbestand der biologischen Vielfalt bei. Die Aktivitäten des Zoo Zürich basieren auf innovativer wirtschaftlicher Führung und zukunftsgerichteter nachhaltiger Finanzierung. Das breite öffentliche Interesse für den Zoo wird gezielt eingesetzt, die enge Zusammenarbeit im weltweiten Netz der zoologischen Gärten intensiv genutzt.
- Ziele** Der Zoo Zürich entwickelt sich zu einem Naturschutzzentrum. Der Zoo Zürich leistet einen grossen Beitrag zum Naturschutz. Der Zoo Zürich regt die Zoobesucher zum Naturschutz an.
- Aufgaben** Der Zoo Zürich fördert bei den Besuchern das Verständnis für Naturphänomene und Naturschutz, indem er sie aktiv in die Erlebniswelt der Tiere mit einbezieht. Die breite Öffentlichkeit und die Wirtschaft werden durch offensive, transparente Kommunikation angesprochen, die neugierig macht und für die Anliegen von Tieren und Pflanzen sensibilisiert. In der Schweiz und im Ausland unterstützt und betreut der Zoo Zürich Programme zur Arterhaltung und Lebensraumsicherung: **«Wir kümmern uns heute um das Leben der Tiere in der Welt von morgen»**. Im wissenschaftlichen Bereich arbeitet der Zoo Zürich mit einem internationalen Netzwerk von Universitäten, insbesondere der Universität Zürich, und zoologischen Gärten zusammen.
- Meilensteine** Seit **1990** hat sich der Zoo Zürich stark gewandelt. Die frühere Tierhaltung weicht grosszügigen, der Natur nachempfundenen Anlagen. Die Besucher tauchen in Lebensräume ein und erleben Tiere auf neue Art. Elefanten, Grosskatzen, Tiere aus Madagaskar, Südamerika und dem Himalaya gehören zu den Attraktionen.

2002: Zoolino
2003: Masoala Regenwald
2005: Naturwerkstatt
2006/2007: Gir Trockenwald für Indische Löwen
2008: Afrikanisches Semien Gebirge
2009: 80-Jahre-Jubiläum des Zoo Zürich
2012: Südamerikanisches Feuchtgebiet Pantanal
2013: Baumkronen-Weg anlässlich 10 Jahre Masoala Regenwald
2014: Kaeng Krachan Elefantentpark und Masoala Express
2015: Mongolische Steppe
2016: Aquarium (Modernisierung) und Fledermaus-Welt
2018: Australien
2020: Afrikanische Lewa Savanne

Schwerpunkte Naturschutz	Der Zoo Zürich engagiert sich zusammen mit lokalen Partnern in acht zentralen Fokusregionen vor Ort für die Erhaltung von Tierarten und deren Lebensräume. (📍 zoo.ch/naturschutz)
Ausbau bis 2050	Der Zoo Zürich erarbeitet derzeit den Entwicklungsplan 2050. Dieser skizziert die Zooweiterentwicklung in den kommenden dreissig Jahren.
Gliederung	Der Zoo Zürich ist in drei Kontinentalregionen gegliedert: Südamerika, Eurasien und Afrika. Einheimische Tiere gibt es im Zoolino.
Tierbestand	375 Arten, 5441 Individuen (31.12.2020) Säugetiere: 65 Arten, 551 Individuen Vögel: 90 Arten, 1123 Individuen Reptilien: 47 Arten, 479 Individuen Amphibien: 16 Arten, 291 Individuen Fische: 86 Arten, 1518 Individuen Wirbellose: 71 Arten, 1479 Individuen
Gastronomie	Die Zoo Restaurants GmbH, eine Tochtergesellschaft der Zoo Zürich AG, bewirtschaftet die Restaurants Altes Klösterli, Masoala und Pantanal sowie das Zoocafé und alle Verpflegungsstände. Zwei Umsatzprozent aus allen Betrieben fließen in Naturschutzprojekte.
Zooshops	Die Zooshops werden von der Zoo Restaurants GmbH betrieben. Zwei Prozent aus den Shopumsätzen fließen in Naturschutzprojekte.
Spielplätze	Es stehen mehrere Spiel- und Picknickplätze zur Verfügung.

Media Newsroom: [zoo.ch/medien](https://www.zoo.ch/medien) | Social Media: Instagram, Facebook, Twitter @zoozuerich